

## Aus der KV-Sitzung vom 9. Oktober 2019

### Gespräch mit der Dekanin

Wenn eine Pfarrstelle 15 Jahre von der gleichen Person besetzt ist, muss der KV alle 5 Jahre gemeinsam mit dem/der Dekan/in eine Entscheidung über Antrag auf Einleitung eines Versetzungsverfahrens treffen.

Anlässlich des „20-jährigen Jubiläums“ von Pfr. Axel Bertholdt in Neunkirchen am Brand am 1. November 2019, hat sich der KV gegen die Einleitung eines Versetzungsverfahrens ausgesprochen.

### Arbeitskreis Sternenkindergrab

Es gibt einen ersten Entwurf vom Steinmetz Bertholdt (Neunkirchen), den der Arbeitskreis einstimmig im Grundsatz befürwortet. Ein schriftlicher Antrag auf Behandlung des Anliegens im Marktgemeinderat ist abgeschickt.

Es gibt den Vorschlag, dass die Gemeinde um möglichst preiswerte Vermietung der Grabstätten (kostenfrei?) gebeten wird. Die Finanzierung des Gedenksteins soll über die Kirchen erfolgen (Sammlungen, ökumenische Kollekten, Spenden, notfalls Haushaltsmittel).

Parallel zur Errichtung eines Sternenkindergrabs plant der Arbeitskreis die Durchführung einer Ausstellung. Diese soll möglichst parallel zu den Kulturtagen der Marktgemeinde ca. Ende März bis

Anfang Mai 2020 in der Christuskirche gezeigt werden. Die Kinderklinik Erlangen hat Interesse, dass diese Ausstellung wieder einmal im Großraum gezeigt wird und würde auch mit Referenten usw. unterstützen.

### Edelstahl aus der NAF-Lehrwerkstatt

Der neue Kerzenständer für die Osterkerze ist fertig.

Für den Schirmständer im Windfang der Kirche und für einen Ständer für die Konfirmandenkerzen werden Entwürfe erstellt.

### Anfrage Raumvermietung an „Stopp 5G in Franken“ (Bürgerinitiative)

Frank Herdeggen fragte im Namen der BI an, ob das Gemeindehaus für einen Vortrag von Prof. Klaus Bucher, ehem. Max-Planck München, jetzt ÖDP-Vorsitzender gemietet werden kann. Der Vortrag ist kostenfrei.

Der KV lehnte diese Anfrage ab.

### Besondere Gottesdienste

Männergottesdienst am 20. Oktober 2019 mit anschl. Weißwurstessen.

Der KV beschließt, dass der Kollektenplan angepasst wird, damit die Kollekte am 20. Oktober für die Männerarbeit in Bayern verwendet werden kann.

Thomas Berger

## Gemeinsame Sitzung des Kirchenvorstands der evang. und des Pfarrgemeinderats der kath. Kirchengemeinde

Am 14. November 2019 luden der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung der katholischen Gemeinde St. Michael in Neunkirchen am Brand den Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde ins Pfarrgemeindehaus zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Zu Beginn gab es eine Andacht in der Kapelle „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ in Honings. Hans Singer berichtete den Anwesenden als Zeitzeuge über die Entstehung und Baugeschichte dieser wunderschönen Kapelle, auf die die Honingser Dorfgemeinschaft zu Recht stolz sein darf. Gewisse Parallelen zum Bau der Christuskirche in Neunkirchen waren nicht zu übersehen.

Im Pfarrgemeindehaus eröffnete Nicole Körber die gemeinsame Sitzung. Die spielerische Vorstellungsrunde bot dann ausreichend Gelegenheit sich gegenseitig ein bisschen kennenzulernen. Nachdem Pfarrer Axel Bertholdt und Pfarrer Joachim Cibura über die unterschiedlichen Strukturen in den beiden Kirchen informierten, konnte man sich darüber austauschen, an welchen ökumenischen Angeboten und Aktivitäten man selbst schon teilgenommen oder mitgewirkt hat. Natürlich war ein Schwerpunkt des Abends Zukunftspläne zu schmieden. In Kleingruppen wurden dann folgende Fragen diskutiert: Was wünschen sich konfessionsver-

bindende Paare? Wie könnte man bestehende Erwachsenenbildung ökumenisch ausrichten? Wie könnte man den Predigertausch mit anschließendem Bibelsonntag neu beleben? Welche ökumenischen Musikveranstaltungen kann man sich vorstellen? Was sollte neu konzipiert, neu angedacht werden? Alle entstandenen Ideen hier nun aufzulisten, würde zu weit führen. Aber es bleibt festzustellen, dass die Motivation auf beiden Seiten sehr hoch ist, in Zukunft viele Feiern und Gottesdienste gemeinsam zu gestalten, aber auch soziale Probleme und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Hier will man auch bewusst, wo es möglich ist, die Einheit als Christen in der Gesellschaft zeigen, trotz Vielfalt. Der Ökumenische Kalender, der am 3. Advent erscheinen wird, gibt einen Hinweis darauf, wie bunt das ökumenische Leben in Neunkirchen bereits ist. Das aktuelle ökumenische Projekt, sich für ein Sternenkindergrab in Neunkirchen am Brand zu engagieren, wurde kurz vorgestellt. Schließlich lud man sich noch gegenseitig zu wichtigen kommenden Veranstaltungen und Jubiläen ein und stellte in Aussicht das Treffen dieser Gremien bald zu wiederholen, um die entstandenen Ideen weiterzuentwickeln.

Anja Lemberger